FC-Wacker-Echo

Kreisklasse
Bamberg 1

Saison 2022/23

SIMMA HART. SIMMA WACKER!

Gastverein:

SpVgg Trunstadt

Samstag, 29. April 2023, Heft 13

A-KLASSE BAMBERG 1: **Samstag, 29. April 2023**

FC Wacker Bamberg II – SV Memmelsdorf II

Heute spielen – Kreisklasse 1

Samstag, 29. April 2023

15.00 Uhr:

Wacker Bbg. – SpVgg Trunstadt (1:2)

Sonntag, 30. April 2023

15.00 Uhr:

TSV Staffelbach – VfL Mürsbach (6:4)
SG Reckend./Gerach – Post-SV Bbg. (1:0)
DJK Tütschenger. – DJK Gaustadt (3:3)
SpVgg Lauter – FC Oberhaid II (3:0)
TSC Bamberg – ASV Gaustadt (2:4)
FC Viereth – SpVgg Ebing (2:4)
RSC Oberhaid – SV Hallstadt (2:0)

Nächster Spieltag - Kreisklasse 1

Freitag, 5. Mai 2023

VfL Mürsbach – Tütschenger. (18.30) (0:1)
DJK Gaustadt – SpVgg Lauter (19.00) (0:5)

Samstag, 6. Mai 2023

15.30 Uhr:

ASV Gaustadt – FC Viereth (5:2)

Sonntag, 7. Mai 2023

13.45 Uhr:

FC Oberhaid II – FC Wacker Bambg. (1:3)

15.00 Uhr:

SV Hallstadt **–** Post-SV Bamberg (0:3)
SpVgg Ebing – RSC Oberhaid (2:2)
SpVgg Trunstadt – TSC Bamberg (2:1)
SG Reckend./Gerach – TSV Staffelb. (2:2)

A-Klasse Bamberg 1

Samstag, 29. April 2023 12.45 Uhr:

Wacker Bbg. II – SV Memmelsdf. II (7:0)

A-Klasse Bamberg 1

Sonntag, 7. Mail 2023 (15.00 Uhr:

TSG 05 Bamberg – Wacker Bbg. II (8:0)

Spiele des FC Wacker Bamberg – Kreisklasse Bamberg 1 – Saison 2022/2023

So., 24. 7.	15.00	VfL Mürsbach	– FC Wacker Bamberg	2:0
Do., 28. 7.	18.30	FC Wacker Bamberg	– TSC Bamberg	6:2
So., 31. 7.	15.00	FC Viereth	– FC Wacker Bamberg	1:4
Sa., 6. 8.	15.00	FC Wacker Bamberg	– RSC Oberhaid	0:4
Do., 11. 8.	18.30	Post-SV Bamberg	– FC Wacker Bamberg	3:1
So., 14. 8.	15.00	FC Wacker Bamberg	– TSV Vikt. Staffelbach	4:3
Sa., 20. 8.	17.00	SG Reckendorf/Gerach	– FC Wacker Bamberg	0:0 ⇔
Fr., 26. 8.	18.30	FC Wacker Bamberg	– SV Hallstadt	6:1
So., 4. 9.	15.00	SpVgg Ebing	– FC Wacker Bamberg	1:2
Sa., 10. 9.	15.00	FC Wacker Bamberg	– ASV Gaustadt	4:2
So., 18. 9.	15.00	SpVgg Trunstadt	– FC Wacker Bamberg	2:1
So., 25. 9.	15.00	FC Wacker Bamberg	– FC Oberhaid II	3:1
So., 2. 10.	15.00	DJK Teut. Gaustadt	– FC Wacker Bamberg	2:3
Sa., 8. 10.	15.00	FC Wacker Bamberg	– DJK Tütschengereuth	0:2
So., 16. 10.	15.00	SpVgg Lauter	– FC Wacker Bamberg	4:1
Rückrunde:				
So., 23. 10.	15.00	FC Wacker Bamberg	– VfL Mürsbach	1:2
So., 30. 10.	15.00	TSC Bamberg	– FC Wacker Bamberg	1:7
So., 6. 11.	14.00	FC Wacker Bamberg	– FC Viereth	8:1
So., 20. 11.	14.00	FC Wacker Bamberg	– Post-SV Bamberg	1:1 ⇔
So., 19. 3. **23**	15.00	FC Wacker Bamberg	– RSC Oberhaid (Sp. gedreht)	3:1
So., 26. 3.	15.00	TSV Viktoria Staffelbach	– FC Wacker Bamberg	3:2
So., 2. 4.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SG Reckendorf/Gerach	1:2
Do., 13. 4.	19.00	SV Hallstadt	– FC Wacker Bamberg	2:3
So., 16. 4.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SpVgg Ebing	0:0 ⇔
Sa., 22. 4.	15.30	ASV Gaustadt	– FC Wacker Bamberg	1:5
Sa., 29. 4.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SpVgg Trunstadt	:
So., 7. 5.	13.45	FC Oberhaid II	– FC Wacker Bamberg	:
Sa., 13. 5.	15.00	FC Wacker Bamberg	– DJK Teut. Gaustadt	:
So., 21. 5.	15.00	SpVgg Tütschengereuth	– FC Wacker Bamberg	:
Sa., 27. 5.	16.00	FC Wacker Bamberg	– SpVgg Lauter	:

Zum heutigen Spiel:

FC Wacker Bamberg – SpVgg Trunstadt (1:2)

Zum heutigen Kreisklassespiel begrüßen wir die SpVgg Trunstadt mit ihren Anhängern, den Schiedsrichter und alle Zuschauer recht herzlich. Die SpVgg Trunstadt steht mit 9 Siegen und 4 Unentschieden mit 31 Punkten im sicheren Mittelfeld auf dem 11. Platz. In der Vorrunde haben sie den FC Wacker kalt erwischt und mit 2:1 gewonnen. Drucklos werden sie sicher auch heute sich dafür einsetzen, um erneut Punkte zu erzielen.

Der FC Wacker hat nach dem 2:1-Sieg in der Vorrunde auch im Rückspiel gegen den Spitzenreiter Ebing nicht verloren und sich ein achtbares torloses Unentschieden erkämpft. Beim Nachbarn ASV Gaustadt ist wie gewohnt erst nach einer schwierigen Phase der klare Erfolg erspielt worden.

Gegen Trunstadt will Mirco Blum mit seiner Mannschaft die Vorrundenniederlage wett machen und die Punkte am Margaretendamm behalten. Dazu ist aber eine geschlossene Mannschaftsleitung nötig, mit der nicht nur Druck nach vorne gemacht wird sondern auch der Weg in die Spitze zum Torerfolg zwingend gesucht wird. Eure Fans vertrauen euch und wünschen alles Gute!

Die **Zweite Wacker-Mannschaft** von Trainer Balu Frank Walter hat erst das Lokalderby gegen den FC Eintr. Bamberg II trotz guter Gegenwehr mit 1:3 verloren. Beim Meisterschaftskandidaten SC 08 Bamberg fehlte etwas Glück und auch der Knipser-Erfolg um ein durchaus mögliches Unentschieden zu erreichen. Leider ist mit dieser Niederlage auch der Traum von einem Aufstiegsplatz verflogen.

Heute gegen das Schlusslicht SV Memmelsdorf II will Trainer Balu den klaren Vorrundensieg wiederholen und die Grundlage für einen erfolgreichen Saisonausklang mit guter Platzierung vorlegen. Eure Fans freuen sich mit euch darauf.

	Kreisklasse 1 – 2022/23	Spiele	Tore	Punkte	Siege	Unentsch.	Niederl.
1.	SpVgg Ebing	25	72:22	58	17	7	1
2.	SG Reckendorf/Gerach	25	56:32	55	17	4	4
3.	VfL Mürsbach	25	60:35	51	16	3	6
4.	SpVgg Lauter	25	76:42	48	15	3	7
5.	TSV Vikt. Staffelbach	25	64:42	48	15	3	7
6.	FC Wacker Bamberg	25	66:44	42	13	3	9
7.	Post-SV Bamberg	25	57:36	42	12	6	7
8.	RSC Oberhaid	25	59:43	42	13	3	9
9.	DJK Teut. Gaustadt	25	38:41	32	9	5	11
10.	SV Hallstadt	25	33:43	32	8	8	9
11.	SpVgg Trunstadt	25	37:49	31	9	4	12
12.	DJK Tütschengereuth	25	39:57	28	7	7	11
13.	FC Oberhaid II	25	37:46	25	6	4	14
14.	FC Viereth	25	32:87	13	3	4	18
15.	ASV Gaustadt	25	37:85	10	*2*	4	19
16.	TSC Bamberg	25	31:90	8	2	2	21

FC Wacker Bamberg – SpVgg Ebing 0:0

Zum Rückspiel war der Tabellenführer der Kreisklasse 1, die SpVgg Ebing zu Gast, die sich für ihre einzige Saison-Niederlage gegen den Gastgeber FC Wacker revanchieren wollten. Es entwickelte sich ein hart umkämpftes Spiel, das lange ohne zwingende Möglichkeiten von beiden Seiten ablief. Ebing setzte betont auf eine sichere Abwehrreihe, mit der sie auf gegnerische Fehler wartend zumeist erfolgreich ihre Spiele gestaltete. Wacker versuchte spielerisch den Weg nach vorne zu finden, fand aber keinen Weg durch die Ebinger Abwehrkette. Die erste Möglichkeit für die Hausherren wurde mit einem Konter abgewehrt, dessen Kopfballabschluss bei Wackertorwart Valentin Schinner landete. Da auch ein guter Kombiangriff mit Timo Renk und Max Jerabek am Tor vorbei abschlossen wurde (32.) ging es torlos in die Halbzeitpause. In der zweiten Hälfte wurde mit stärkerem Zweikampfeinsatz versucht sich Vorteile zu ergattern und auch die Entscheidungen des gefragten Schiedsrichters zu beeinflussen. Dieser versuchte mit einigen gelben Karten die Gemüter der Spieler und auch der aufgebrachten Zuschauer zu beruhigen. Das spielerische Niveau verbesserte sich damit aber nicht und auch die Chancen zum Torerfolg waren stets bei den beiden Abwehrreihen gut aufgehoben. Ein guter Weitschuss vom Ebinger Giuru (62.) neben das Tor und der Durchbruch von Wackertorjäger Jerabek (80.), der auf den Ebinger Torwart Haupt abschloss ließen Torgefahr erahnen. Nachdem der Ebinger Motschenbacher in freier Position (85.) und Schmidt in der Nachspielzeit den Ball nicht am sicheren Wackerkeeper Schinner vorbeibrachten, blieb es beim leistungsgerechten torlosen Unentschieden, womit der FC Wacker auch im Rückspiel nicht gegen den Meisterschaftsfavoriten verlor.

Es spielten: Valentin Schinner, Finn Haferkamp, Leo Graf, Felix Kraus, Gregor Hetzel, Alexander Gebele, Khalid Belmouden, Timo Renk, Paul Specht, Lars Hoffmann, Max Jerabek – Anas Hamoudi, Tim Purucker, Christoph Tippelt, Elia Grimminger, Mustafa Bünül, Mirco Blum

Gut abgeschirmt waren stets die Stürmer des Tabellenführers Ebing. Finn Haferkamp, Gregor Hetzel, Timo Renk, Leo Graf und Lars Hoffmann wenden die Gefahr ab.

ASV Gaustadt – FC Wacker Bamberg 1:5 (0:2)

Im Nachbarschaftsduell beim ASV Gaustadt, bei dem der FC Wacker stets auf sehr große Gegenwehr stieß, überraschte der Gaustadter Khalil sofort mit einem Weitschuss, den Wackerkeeper Valentin Schinner erst im Nachfassen sichern konnte. Zunehmend setzte sich die spielerische Qualität der Gäste gegen die aufopferungsvoll und sehr zweikampfstark sich einsetzenden ASV-ler durch. Ein zu weit in die Schnittstellte getretener Pass von Anas Hamoudi zu Max Jerabek (6. Min.) und die gezielte Flanke von Alexander Gebele auf Jerabek (18.) führten noch nicht zum erhofften Erfolg. Immer druckvoller suchte Wacker den Weg nach vorne haderte aber an einem unkonzentrierten Abschluss. Die Gaustadter konterten mit ihren schnellen Außenstürmern, die die Wackerabwehr immer wieder unter Druck setzten und in der 20. Min. nur knapp beim Kopfball von Gouvalves scheiterten. Dies blieb aber eine der wenigen Ausnahmen, denn den Gastgebern fehlte während des Spiels die nötige Torgefährlichkeit, um den FC Wacker in Gefahr zu bringen. Allerdings brauchte auch der Bamberger Nachbar sehr lange, um sich in dem Spiel erfolgreich durchzusetzen. Dies änderte auch der Handelfmeter noch nicht, den Paul Specht an den linken Pfosten schoss (24. Min.), aber durch die rote Karte die Heimelf reduzierte. Erst ein langer Pass von Gregor Hetzel, den Anas Hamoudi über den Torwart einköpfte, brachte den überfälligen Erfolg (28. Min., 0:1). Den Schuss von Finn Haferkamp nach einer Hamoudi-Ecke konnte ASV-Keeper Pfab reaktionsschnell meistern (34.). Machtlos war er gegen den nach einem schnellen Sprint auf der rechten Seite von Timo Renk mustergültigen Pass auf Max Jerabek, der in den Pass flog und damit zum 0:2 einköpfte (36. Min., 0:2). Unnötige Spannung ins Spiel brachte die Entscheidung des Schiedsrichters, der die Ballannahme von Gebele mit der Brust als einziger als Handspiel wertete, und mit Elfmeter ahndete. Diesen verwandelte Dommarca über den Innenpfosten ins Tor (38. Min., 1:2). Wacker hatte zwar vor dem Seitenwechsel noch eine gute Möglichkeit, machte aber gegen den ASV in Unterzahl einfach zu wenig konzentrierten Druck.

Der stellte sich aber in der zweiten Hälfte ein, die mit dem Zuspiel von Hamoudi zu Renk begann, der sich ballsicher durchwandt und am Torhüter vorbei zum 1:3 (53. Min.) einnetzte. Nach dem knappen Kopfball von Lars Hoffmann (57.) spielte Renk super überlegt Jerabek an, der mit seinem 2. Treffer das 1:4 (60. Min.) erzielte. Nun war das Spiel gelaufen, aber der Gastgeber kämpfte unbeirrt in Unterzahl weiter um den Wackerdruck zu stören. Dennoch sahen die Zuschauer jetzt reihenweise Chancen auf Wackerseite, die aber unkonzentriert und auch ohne Cleverness versiebt wurden. Positiv dabei die Volleygranate des eingewechselten Mustafa Bünül nach Eckball, die ganz knapp ihr Ziel verfehlte. Für den Endstand sorgte dann nach Einwurf von Alexander Gebele der im Mittelfeld antreibende Paul Specht, der mit dem Ball sich ins Tor vorkämpfte (87. Min., 1.5). Ein weiterer Wackerschuss neben das leere Tor unmittelbar vor dem Schlusspfiff hätte das Ergebnis noch hochschrauben können, das aber am klar verdienten Sieg nichts mehr geändert hätte.

Es spielten: Valentin Schinner, Finn Haferkamp, Alexander Gebele, Felix Kraus, Leo Graf, Gregor Hetzel, Anas Hamoudi, Paul Specht, Lars Hoffmann, Timo Renk, Max Jerabek – Savvas Hatzifotiou, Mustasfa Bünül, Tim Purucker, Mirco Blum

Aufgebot FC Wacker Bamberg

Valentin Schinner
Felix Kraus
Leo Graf
David Bognar
Alexander von Stetten
Christoph Tippelt
Felix Degenhart
Savvas Hatzifotiou
Timo Renk
Alexander Gebele
Daniel Töwe
Matthias Döhnel
Hannes Geißler
Gregor Hetzel
Lars Hoffmann
Pablo Barrionuevo
Finn Haferkamp
Khalid Belmouden
Tim Purucker
Timo Renk
Paul Specht
Anas Hamoudi
Max Jerabek
Christopher Haaland
Elia Grimminger
Julian Karg
Mirco Blum
Patrick Lehner
Sebastian Kleis
Steffen Haase
Felix Müller
Patrick Philipp
Matthias Kaufhold
Armin Sabzghabasoufiany
Mustafa Bünül
Flo Wirnitzer
Nico Rehm
David Schwab
David Schwarzkopf
Martin Schuster
Simon Zwosta
Tobias Förtsch
Pascal Sartorius
Felix Schlegel
Paul Buhl
Sebastian Pleiner
Thomas Michaelis
Erik Kunze
Pit Schmidt
Sebastian Schmidt
Martin Loy
Marian Möller
Markus Opitz
Gio Scalia
Christian Fuchs
Stefan Kühl
Maxwell Ofori
Sergio Isele

Spiele vom 16. April 2023 – A-Klasse 1:

FC Strullendorf – TSG 05 Bamberg	2:4
FC Rentweinsdorf – SV Memmelsdorf II	16:0
FC Wacker Bbg. II – FC Eintr. Bbg. II	1:3
Spfr. Bamberg –DJK Priegendorf	3:2
Post-SV Bbg. II – ETSV Bamberg	2:0
SC 08 Bamberg – TSG 05 Bamberg	1:4

Spiele vom 23. April 2023 – A-Klasse 1:

SC 08 Bamberg – FC Wacker Bbg. II	4:2
SV Memmelsdorf II – ETSV Bamberg	1:6
TSG 05 Bamberg – FC Rentweinsdorf	2:0
Spfr. Bamberg – SG Pödeld./Naisa II	2:0
SV Gundelsheim – Post-SV Bbg. II	4:1

Für Festlichkeiten oder Veranstaltungen im Vereinsheim wenden Sie sich bitte an den Thekendienst.

Telefon 0951 / 6 75 04

Spiele vom 2. April 2023 – Kreisklasse 1:

SpVgg Lauter – TSV Staffelbach	1:3
DJK Gaustadt – FC Oberhaid II	0:2
DJK Tütschengereuth – SpVgg Trunst.	2:1
FC Viereth – SG Reckendorf/Gerach	1:1
RSC Oberhaid – TSV Staffelbach	1:0
SpVgg Lauter – ASV Gaustadt	5:0
Wacker Bbg.– SpVgg Ebing	0:0
TSC Bamberg – SV Hallstadt	1:3
DJK Tütschengereuth – SpVgg Ebing	0:2
RSC Oberhaid – VfL Mürsbach	0:3

Spiele vom 23. April 2023 – Kreisklasse 1:

FC Oberhaid II – DJK Tütschengereuth	1:1
ASV Gaustadt – Wacker Bbg.	1:5
SpVgg Trunstadt – SpVgg Lauter	1:3
VfL Mürsbach – DJK Gaustadt	1:1
TSV Staffelbach – Post-SV Bbg.	1:4
SG Reckendorf/Gerach – RSC Oberh.	2:0
SV Hallstadt – FC Viereth	1:1
SpVgg Ebing – TSC Bamberg	7:0

Torschützen FC Wacker Bamberg
Kreiskasse 1 – 2022/23 (Tore 66:44)

Max Jerabek	27
Timo Renk	11
Tim Purucker	5
Aydin Özilban	4
Elia Grimminger	3
Maxwell Ofori	3
Anas Hamoudi	3
Gregor Hetzel	2
Lars Hoffmann	2
Paul Specht	2
Khalid Belmouden	1
Christopher Haaland	1
Finn Haferkamp	1
Simon Zwosta	1

Torschützen FC Wacker Bamberg II
A-Klasse 1 – 2022/23 (Tore 45:30)

Maxwell Ofori	15
David Schwab	6
Pablo Barrionuevo	4
David Bognar	3
Erik Kunze	2
Felix Müller	2
Radi Pflug	2
Armin Sabzghabasoufiany	2
Felix Degenhart	1
Lars Hoffmann	1
Martin Loy	1
Aydin Özilban	1
Gio Scalia	1
Eigentor des Gegners	2
Kampflos aus Spiel in Pödeld./Naisa	2

FC Wacker Bamberg 2. Mannschaft
A-Klasse Bamberg 1, Saison 2022/23

1	SC 08 Bamberg	20	96:30	47
2	FC Rentweinsdorf	22	84:24	46
3	FC Eintr. Bamberg II	21	88:31	43
4	TSG 05 Bamberg	21	70:25	40
5	SV Gundelsheim	22	60:30	39
6	FC Wacker Bbg. II	21	45:30	42
7	Post-SV Bamberg II	22	38:49	30
8	SG Pödeldorf/Naisa II	20	42:38	24
9	FC Strullendorf II	21	45:67	24
10	SG FC Sportfr./BSC Bbg.	23	28:49	17
11	FV 1912 Bamberg	21	33:57	23
12	ETSV Bamberg	21	24:77	14
13	DJK Priegendorf	20	10:74	6
14	SV Memmelsdorf II	21	14:100	3

FC Wacker Bamberg II – A-Klasse 1 – Saison 2022/23

Mi., 27. 7.	18.30	FC Wacker Bbg. II	– FV 1912 Bamberg	4:1
So., 31. 7.	15.00	DJK Priegendorf	– FC Wacker Bbg. II	1:2
Sa., 6. 8.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– SG Pödeldorf/Naisa II	2:1
Mi. 10. 8.	18.30	Post-SV Bamberg II	– FC Wacker Bbg. II	0:3
So. 14. 8.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– SV Gundelsheim 0	0:0 ⇔
So., 21. 8.	15.00	SG Sportfr./BSC Bbg.	– FC Wacker Bambg. II	0:2
So., 4. 9.	15.00	FC Eintr. Bamberg II	– FC Wacker Bambg. II	5:2
Sa., 10. 9.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– SC 08 Bamberg	3:5
So., 25. 9.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– TSG 05 Bamberg	0:8
Mo., 3. 10.	15.00	SV Memmelsdorf II	– FC Wacker Bbg. II	0:7
Sa., 8. 10.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– FC Rentweinsdorf	1:1 ⇔
Mi., 12. 10.	18.30	FC Strullendorf II	– FC Wacker Bbg. II	0:1
Di., 1. 11.	12.30	ETSV Bamberg	– FC Wacker Bbg. II	0:3
Rückrunde:				
So., 30. 10.	15.00	FV 1912 Bamberg	– FC Wacker Bambg. II	0:2
So., 6. 11.	11.45	FC Wacker Bbg. II	– DJK Priegendorf	3:0
So. 13. 11.	14.00	SG Pödeldorf/Naisa II	– FC Wacker Bbg. II	0:2
So., 20. 11.	11.45	FC Wacker Bbg. II	– Post-SV Bamberg II	2:1
So., 2. 4. **23**	12.45	FC Wacker Bbg. II	– SG Sportfr./BSC Bbg.	3:0
Do., 13. 4.	18.30	SV Gundelsheim	– FC Wacker Bbg. II	0:0 ⇔
So., 16. 4.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– FC Eintr. Bamberg II	0:3
Sa., 22. 4.	15.00	SC 08 Bamberg	– FC Wacker Bbg. II	4:2
Sa., 29. 4.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– SV Memmelsdorf II	:
So., 7. 5.	15.00	TSG 05 Bamberg	– FC Wacker Bbg. II	:
Sa., 13. 5.	12.45	FC Wacker Bbg II	– SV Strullendorf II	:
So., 21. 5.	15.00	FC Rentweinsdorf	– FC Wacker Bambg. II	:
Sa. 27. 5.	13.45	FC Wacker Bbg II	– ETSV Bamberg	:

FC Wacker Bamberg II – FC Eintr. Bamberg II 1:3 (0:1)

Im Bamberger A-Klassen-Derby, in dem es noch um die Plätze zur Relegation ging, begann die Reserve des FC Eintr. Bamberg mit mehr Druck und dem einsatzkräftigerem Zweikampfverhalten. Zudem waren die FCE-Spieler besser anspielbar und konnten damit die Heimelf vermehrt unter Druck setzen. Die viel beschäftigte Wackerabwehr um Felix Müller und Armin Sabzghabasoufiany standen aber, mit Unterstützung aus dem Mittelfeld von Martin Schuster und Tobias Förtsch, sehr gut und verstanden es die Gefahr aus den Angriffen zu nehmen. Glück hatte Wacker als der von der Latte springende Ball (12. Min.) nicht im Tor landete. In der 20. Min. wurde der Wacker-Abwehrriegel durchbrochen, als die Abwehr zum FC-Stürmer Vogel prallte und dieser mit einem Drehschuss das Leder zum 0:1 in die Maschen donnerte. Zunehmend passte sich der Gastgeber dem Spielgeschehen an und erspielte sich ein Spiel auf Augenhöhe. Da auch die FCE-Abwehrkette sicher stand fanden beide Seiten kein Durchkommen. Lediglich nach einem Flankenball war der Kopfball aus der FCE-Sturmmitte (40.) noch eine gute Möglichkeit. Im zweiten Durchgang erspielte sich Wacker immer mehr Vorteile und konnte den Elan der Gäste ausbremsen und eigene Möglichkeiten erspielen. So sorgte die Seitenflanke vom durchgebrochenen Simon Zwosta von rechts (52.) über den Gästetorhüter Bender für eine gute Torgefahr, doch der direkte Konter zwang Wackerkeeper Steffen Haase zum Besteinsatz. Zwosta verzog danach etwas zu lang über den FCE-Keeper (55.) und Wackertorjäger Maxwell Ofori konnte erst im Strafraum mit körperlicher Härte vom Ball getrennt werden (58.). David Bognar und David Schwab konnten ihren Vorstoß nicht zählbar vollenden und die Ecke musste Gästekeeper Bender mit Fußabwehr vor dem Einschuss abwehren (60.) Von den jetzt mit weiten Konterbällen gefährlichen Gegenzügen musste Torhüter Haase auch mit Höchsteinsatz (62.) retten. Nachdem der Eckball vom spielantreibenden Pablo Barrionuevo mit dem Kopfball von Bogner nicht sein Ziel fand, folgte ein Konter für die Gäste, der durch die Abseitsstellung nicht gestoppt wurde, und führte durch den FCE-ler Vogel zum 0:2 (72. Min.). Damit waren die Bemühungen der Hausherren auf den Kopf gestellt. Trotzdem kämpften die Walter-Schützlinge beherzt weiter und der angeschlagene Wackerstürmer Maxwell Ofori hatte 3 Minuten später den Anschluss auf dem Fuß, brachte aber auch wie bei den anderen Wackermöglichkeiten einfach den Ball nicht ins Netz. Nach einer weiteren Rettungstat von Haase (78.). gelang den Gästen mit einem gelungenen Vorstoß auf der linken Seite eine Maßflanke auf Kuscu, der bestmöglich mit dem Kopf zum 0:3 einzuköpfen verstand (78. Min.). Die Wackerreserve stürmte trotzdem unbeirrt weiter und schaffte es nach Eckball von Barrionuevo durch Armin Sabzghabasoufiany noch das 1:3 (90. Min.) zu erzielten. Insgesamt ein ausgeglichenes Spiel, das durch die bessere Cleverness bei der Chancenauswertung letztendlich verdient und glücklich von den Gästen gewonnen wurde.

Steffen Haase, Armin Sabzghabasoufiany, Felix Müller, Stefan Kühl, Tobias Förtsch, Martin Schuster, Pablo Barrionuevo, Patrick Philipp, Simon Zwosta, Maxwell Ofori, David Schwab – David Bognar, Florian Wirnitzer, Markus Opitz, Martin Loy, Thomas Michaelis, Sebastian Schmidt, Sergio Isele

Felix Müller und Patrick Philipp im Abwehrkampf gegen den FCE II.

SC 08 Bamberg – FC Wacker Bamberg II 4:2 (2:1)

Gegen Spitzenteams weiterhin nicht gewachsen

Am vergangenen Samstag ging es zum nächsten Stadtderby. Diesmal an die Schleuse zum Meisterschaftskandidaten, dem SC 08 Bamberg. Die Walter-Elf wusste – wollen sie noch ein Wörtchen um den Aufstieg mitreden – dass sie hier punkten mussten. Dementsprechend gingen sie auch in diese Partie.

Viel Ballbesitz von Beginn an für Wacker 2, während die 08er, trotz Favoritenstatus, schwer ins Spiel fanden. Wie gegen jeden Gegner aus den Top 5 schafften es die Wackeraner dennoch auch an diesem Spieltag wieder, nichts Zählbares mit dem Ballbesitz zu erreichen! Während die Heimmannschaft um ihre offensivstarken Einzelspieler J. Ochs, Fleischmann, P. Ochs und vor allem Ojica immer wieder gefährlich vor dem Kasten von Patrick Lehner auftauchten, endete das Angriffsspiel der Wacker-Truppe wie so oft am gegnerischen 16er! Bis zur 32. Minute passierte nichts nennenswertes, ehe die Heimmannschaft einen Elfmeter zugesprochen bekam, dessen Berechtigung nicht geklärt werden konnte! Lehner war bereits geschlagen als Ojicas Schuss von Felix Müller auf der Linie abgewehrt werden konnte. Der Schiedsrichter unterbrach das Spiel und entschied für Elfmeter für die Disha-Elf. Ob es der Oberschenkel oder die Hand von Müller war, die hier klärte, sah nur der Schiedsrichter, der für Handelfmeter sich entschied! Diesen verwandelte Göysu zum 1:0!

Drei Minuten später bekam J. Ochs den Ball auf rechts außen in den Fuß und ließ seinen Gegenspieler mit einem „Playstation-Skoll“ ziemlich alt aussehen, setzte sich dann gegen die IVs vom Wacker im 16er durch und schloss seine tolle Einzelleistung mit einem Hammer aus spitzem Winkel unter die Latte ab! 2:0 nach 35 Minuten in denen von der Heimelf bisher nicht viel zu sehen war. Erneut zwei Minuten später kam Ofori dann für die Gäste im 16er zur ersten Großchance, die mit einem Foul beendet wurde. Den fälligen Elfmeter verwandelte der gefoulte Spieler selbst zum zwischenzeitlichen 2:1.

Nach der Halbzeit begann die Heimelf, wie vom Wackertrainer gewarnt, mit Druck um eine vorzeitige Entscheidung zu treffen. Dies gelang nach genau dreiminutiger Spielzeit mit einem Durchbruch von Ochs in den 16er, den Zwosta mit einem Trikotzupfen regelwidrig beendete, was einen erneuten Elfer zur Folge hatte. Göysu erhöhte mit seinem zweiten Treffer vom Punkt zum 3:1. Wacker gab jedoch nicht auf und erspielte sich immer wieder Chancen, die aber wie so oft nicht zwingend genug waren und man musste erneut erkennen, dass – will man um den Aufstieg mitspielen – ein Knipser im Team fehlt! Hochkarätige Chancen wurden wieder mit Rückgaben zum gegnerischen Keeper beendet oder komplett „verzogen“. Bis zur letzten Viertelstunde der Partie ein hin und her, in dem auch der Gastgeber nichts nennenswertes erreichte, bis P. Ochs zeigte, was Wacker fehlt. Aus dem Nichts abziehen um so ein Tor aus einem seiner drei Torschüsse zu erzielen. 4:1 – Spiel gelaufen, Ruhe auf dem Grün! Ofori schaffte durch einen erneuten Elfmeter in der 80. Minute nochmal einen letzten Funken Hoffnung zu entzünden, den der Schiedsrichter dann mit einer vermeintlichen Abseitsstellung von Wirnitzer (dem möglichen 3:4) und einem nicht gegebenen Elfmeter nach Foulspiel an Ofori (das er von der Mittellinie mit seinem Augenmaß als außerhalb des Strafraums entschied) im Keim erstickte. So kam es nicht zum gerechten 4:4 sondern bei der Niederlage für die Wacker-Reserve!

Fazit: Es wurde wieder aufgezeigt, dass in den unteren Klassen Einzelspieler ein positives Ergebnis erzielen können und ein starker Verteidiger wie der 08er Amissi, der den gefährlichsten Spieler des Gegners 90 Minuten aus dem Spiel nehmen kann reicht, um als Sieger vom Platz zu gehen. Knapp 150 Zuschauer sahen eine gute A-Klasse-Partie, in der die 08er ihre Chancen auf die Meisterschaft wahrten. Für die Wacker-Reserve hingegen ist der Zug nun endgültig abgefahren. So geht es jetzt „nur“ noch darum die beste Saisonleistung der Reserve in der Historie des einzig wahren Stadtclubs in die Bücher zu bringen! Es muss die 50-Punkte-Marke in den verbleibenden Spielen geknackt werden um sich zumindest so für die harte Arbeit zu belohnen!

Frank Walter

Es spielten: Patrick Lehner, Armin Sabzghabasoufiany, Tobias Förtsch, Felix Müller, Martin Schuster, Sebastian Schmidt, Simon Zwosta, David Bogner, Maxwell Ofori, David Schwab, Stefan Kühl - Pit Schmidt, Marian Möller, Martin Loy, Florian Wirnitzer, Sergio Isele

Gegen den FC Eintr. Bamberg II wurde zwar ein gutes Spiel geboten, aber durch die clevere Torausbeute der Gäste nahmen sie die Punkte mit nach Hause. Wackertorschütze Armin Sabzghabasoufiany, Martin Schuster und Paul Kühn versuchen mit Torhüter Steffen Haase den FCE-Sturm abzudrängen (oben). Außenstürmer David Schwab und Mittelfeldregisseur Pablo Barrionuevo boten eine super Leistung im Bamberger Derby.

Gut von den jeweiligen Abwehrreihen abgeschirmt waren beide Mannschaften im Spiel gegen Tabellenführer Ebing. Leo Graf (oben links), Paul Specht und Alexander Gebele stören die Ebinger Sturmversuche. Vor den Augen vieler Wacker-Fußballexperten hinter dem Tor und auf der Terrasse wurde mit einem starken und sicheren Abwehrkampf jeder Torversuch verhindert. Unten bemühen sich Felix Kraus (6), Torhüter Valentin Schinner, Gregor Hetzel, Lars Hoffmann und Finn Haferkamp (3) vor Paul Specht um den Kasten sauber zu halten.

Zufrieden nach dem torlosen Unentschieden gegen den Tabellenführer Ebing, die auch im Rückspiel gegen den FC Wacker sieglos blieben, klatschte die Mannschaft beim anfeuernden Fanclub HopfenDoldis ab, die ebenfalls das Remis bejubelten.

Nach hartem Zweikampf im Spiel gegen den Nachbarverein ASV Gaustadt musste Abwehrspezialist Felix Kraus verletzt vom Platz gehen. Alles Gute und hoffentlich schnell wieder dabei. Ein Spielgelbild vom kampffreudigen Einsatz auch unten mit Timo Renk und Paul Specht.

Eine lange Anlaufzeit benötigte der FC Wacker, um den ASV Gaustadt in die Knie zu zwingen. Oben versucht sich Timo Renk gegen drei Angreifer durchzusetzen und konnte ein Tor erzielen. Maßarbeit lieferte Paul Specht beim vergebenen Elfmeter genau an den Pfosten, erzielte aber das Abschlusstor zum 1:5-Sieg. Mit starkem Körpereinsatz versuchten die Gaustadter das Wackerspiel zu stören. Aus der Abwehr trieb Finn Haferkamp (unten) mit langen Bällen das Wackerspiel an, die Torschützen Max Jerabek und Paul Specht warten auf ein Zuspiel.

Wir stellen vor:

Armin Sabzghabasoufiany

The god of antern

Alter:	21 Jahre
Größe / Gewicht:	175 cm / 73 kg
Position/Funktion:	IV / 6.
Heimatort/Land:	Teheran / Iran
Beruf:	Ich mache eine Ausbildung zum Pflegefachmann
Beim FC Wacker seit:	2019
Grund des Vereinswechsels:	Coole Mannschaft
Sportlicher Werdegang:	Leider bei RT Bamberg ☹
Größter sportlicher Erfolg:	Ich habe gegen internationalen iranischen Fußballverein gespielt
Hobbys:	Tischtennis / Onlinegames
Sportliche Ziele:	In Bundesliga 3 oder 2 zu spielen
Sportliches Vorbild:	Carlos Puyol
Lieblingsverein:	Barcelona
Lieblingsspieler:	Puyol / Messi
Was mir beim FC Wacker gefällt:	Zusammenhalt
Was mich nervt:	Papierkram in Deutschland
Änderungswünsche:	Bierpreis ☹
Mein wichtigstes Spiel:	Gegen 08
Mein schlimmstes Spiel:	Gegen TSG
Tabellenstand am Saisonende:	1. oder 2.
Name der Frau/Freundin:	Keine war noch so gut
Name und Alter der Kinder:	Ich bin noch zu jung dafür
Traumfrau:	Wer mich versteht und verrückte Sachen ma
Lieblingsfilm:	Saw collection / Birdman of Alcatraz
Lieblingsmusik:	Till i collapse eminem
Lieblingsauto:	Benz 190e mit Bodykit evo2
Lieblingsgetränk:	Schwarzer Tee
Wünsche für die Zukunft:	Dass ich meine Familie wieder sehen kann
Tipp zum Spiel:	Sieg